

Landgericht Gera

Pressestelle - Rudolf-Diener-Straße 2, 07545 Gera

Tel: 0361 57 354-4408; Fax: 0365/834-1235

Mail: lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de

Übersicht über die bei den Strafkammern des Landgerichts Gera im April 2022

neu anberaumten erstinstanzlichen Hauptverhandlungstermine

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 476 Js 38995/18 jug)

Tatvorwürfe: sexueller Missbrauch von Kindern, Verbreitung
kinderpornographischer Schriften

Tatort: Hohenmölsen, Steinsdorf

Tatzeit: Sommer 2011 – Januar 2019

Verhandlungstermine:

07.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
25.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
29.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
06.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Der zur Tatzeit 33- bis 41-jährige Angeklagte ist deutscher Staatsbürger. Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen zur Last, an einem nicht mehr präzise feststellbaren Tag im Sommer 2011 oder 2012 ein zur Tatzeit 5- bzw. 6-jähriges Mädchen im Intimbereich berührt und zu sexuellen Handlungen verleitet zu haben. Dem Angeklagten wird ferner zur Last gelegt, mehrere Tausend kinderpornographische Bild- und Videodateien

besessen und an minderjährige Mädchen versendet zu haben. In einem Fall soll der Angeklagte eine solche Videodatei zudem selbst hergestellt haben, indem er ein zur Tatzeit 5-jähriges Mädchen beim Umziehen gefilmt haben soll.

Das Verfahren wird vor der 9. Strafkammer als Jugendschutzkammer verhandelt.

1. Strafkammer (Az. 1 Ks 107 Js 152/19)

Tatvorwürfe: Totschlag

Tatort: Altenburg

Tatzeit: 27.12.2018

Verhandlungstermine:

05.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
19.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
21.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
22.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
26.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
28.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
03.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
05.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
16.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
19.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
31.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
02.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
07.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
09.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
10.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
15.06.2022	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
16.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Die zur Tatzeit 41- und 27-jährigen Angeklagten sind deutsche Staatsbürger. Die Staatsanwaltschaft legt ihnen aufgrund ihrer Ermittlungen zur Last, gemeinschaftlich einen 34-jährigen Mann in der gemeinsam genutzten Wohnung erdrosselt zu haben. Im Nachgang

sollen die Angeklagten versucht haben, die Tat als Suizid zu verschleiern, indem sie das Tatopfer mit einem Strick an einem Fensterrahmen der Wohnung präparierten.

11. Strafkammer (Az. 11 KLS 760 Js 9796/21)

Tatvorwürfe: unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Tatort: Gera, Jena, Leipzig

Tatzeit: März 2021 – Juli 2021

Verhandlungstermine:

22.04.2022	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
10.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
16.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
18.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
20.05.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
03.06.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
10.06.2022	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019

Wesentlicher Sachverhalt:

Die zur Tatzeit 53- und 45-jährigen Angeklagten sind albanische bzw. kosovarische Staatsbürger. Die Staatsanwaltschaft legt ihnen aufgrund ihrer Ermittlungen zur Last, in mindestens sechs Tathandlungen insgesamt ca. 4,5 Kilogramm Methamphetamin angekauft und gewinnbringend weiterveräußert zu haben. Einer der Angeklagten soll dabei ein verbotenes Springmesser besessen haben.

Beide Angeklagten befinden sich in Untersuchungshaft.

11. Strafkammer (Az. 11 KLS 760 Js 6008/21)

Tatvorwürfe: unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Tatort: Gera

Tatzeit: Februar 2021 – August 2021

Verhandlungstermine:

01.04.2022	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
04.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
08.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003

Wesentlicher Sachverhalt:

Der zur Tatzeit 43-jährige Angeklagte ist deutscher Staatsbürger. Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen zur Last, in mindestens 17 Fällen insgesamt ca. ein Kilogramm Methamphetamin und ca. 100 Gramm Marihuana angekauft und gewinnbringend an Dritte in Gera weiterveräußert zu haben.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

11. Strafkammer (Az. 11 KLS 790 Js 38350/18)

Tatvorwürfe: unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Diebstahl, Betrug u.A.

Tatort: Altenburg, Leipzig, Colditz u.A.

Tatzeit: November 2018 – September 2019

Verhandlungstermine:

06.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.04.2022	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101

Wesentlicher Sachverhalt:

Der zur Tatzeit 30-jährige Angeklagte ist deutscher Staatsbürger. Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen im Wesentlichen zur Last, zwischen November 2018 und März 2019 in mindestens 26 Fällen insgesamt ca. 13 Kilogramm Marihuana angekauft und zum Teil gewinnbringend an Endkonsumenten weiterveräußert zu haben. Ihm wird ferner der Besitz geringerer Mengen Methamphetamin und Ecstasy zur Last gelegt.

Weiterhin soll der Angeklagte ca. 7.700 Euro Bargeld, zwei Motorräder und mehrere weitere Wertgegenstände in Altenburg und Umgebung entwendet haben.

Der Angeklagte befindet sich in anderer Sache im Maßregelvollzug.

Allgemeine Hinweise

Bis zu einer Verurteilung der Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung (Art. 20 Abs. 3 GG; Art. 6 Abs. 2 EMRK).

Weitere Auskünfte zu Einzelheiten der angeklagten Taten werden vor Verlesung der Anklageschriften in der Hauptverhandlung durch die Pressestelle nicht mitgeteilt.

Für die **Medienberichterstattung** wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Justizzentrums Gera außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer **entsprechenden Anzeige** durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren (ggf. mit Angabe des Aktenzeichens)
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (zum Beispiel Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews).

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der/die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Eine Dreh- und Fotogenehmigung kann – wie bisher – schriftlich oder auch per E-Mail an lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de beim Landgericht Gera beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Herrn Förster (Tel. 0361 57 354-4408).

Bitte geben Sie bei verfahrensbezogenen Rückfragen stets das jeweilige Aktenzeichen an.